

S. Weiss,

Halle a. S.

Geschäfts-Haus feiner Herren- und Knaben-Moden.

Radfahrer-Anzüge
Radfahrer-Hosen
Jagd-Joppen
Jagd-Anzüge
Reit-Hosen
Livré-Hosen
Diener-Anzüge
Kutscher-Mäntel
Kellner-Anzüge.

Für die
corpulentesten Figuren

grosse Auswahl in fertigen
Jaquet-Anzügen
Rock-Anzügen
Paletots
Havelocks
Jagd-Joppen
Hosen u. s. w.



Jeder hier aufgeführte Artikel ist in reichster Auswahl, in jeder Preislage vorrätig.



Gustav Uhlig,

Uhrmacher,
 Untere Leipzigerstrasse,
 empfiehlt sein grosses Lager
**Damen- und Herren-
 Taschenuhren**
 in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perl-
 mutter, mit guten Werken stets die
 grössten Neuheiten zu den
 solidesten Preisen. (6454)
 Auf Jede Uhr laiste ich
 2 Jahre reelle Garantie.
Gold-Bijouterie,
 Armänder, Brochen,
 Ohrringe und Ringe jeder Art,
 sow. Herren- u. Damenketten
 in Gold, Silber, Double etc.
 in reichster Auswahl
 zu billigsten Preisen.



Gartenmöbel in
 reichster Auswahl,
 Tischbestände mit
 Platten Nr. 450.
Gust. Rensch,
 Poststr. 9/10.

Schützenhof-Weihe!

Hierdurch geben wir den Herren P. T. Forstmännern bekannt, dass das

Förster-Schiessen

vom 1. bis 5. Juni täglich genau wie das andere Schiessen stattfindet. Verschiedene Ehrengaben zu obigem Schiessen sind bereits eingegangen. Indem wir die Herren Forstbeamten hierdurch nochmals freundlichst einladen, zeichnen

Mit Waldmannsheil und Schützengruss

Der Vorstand der Pfälzer Colonie-Schützen-Gesellschaft.

Prinz Carl.

Freitag, den 27. Mai, Abends 8 Uhr:

Erstes großes Abonnements-Konzert,

ausgeführt von der gesammten Kapelle des Königl. Magdeb. Füz. Regim. Nr. 36 unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Herrn C. Wiegert.

Entrée 30 Pfg. 3 Dutzend Billets 3 Mk.

Diese Konzerte finden jeden Freitag statt und sind hierzu Abonnements-Billets à Zug. 3 Mk. im Lokal, sowie bei den Herren Steinbrecher & Jasper und Herrn M. Stoye zu haben, welche auch zu allen von mir arrangirten Konzerten Gültigkeit haben.

Paul Haase.

Bad Wittekind.

Freitag, d. 27. Mai, Nachm. 4 Uhr

Großes Konzert

ausgeführt vom Stadt-Orchester.

Carl Rohde Max Friedemann.

Die Nachmittags-Concerte find. regelmäßig

Freitag, Freitag und Sonntag statt.



**Gummi-
 Garten-Schläuche**
 in bester Qualität zu Fabrikpreisen
 Fernspr. 320 **Eulner & Lorenz** Frankstr. 7

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Sezte Woche!

Die sechs Schwestern **Harrison**
 (Die Tochter in Champagne-Häutchen),
 Berwandlungs-Sängerinnen und Tänze-
 rinnen. — Die Geschwister **Metzger**,
 Miniatur- u. Batterie- u. Akrobaten. — **Die**
Adams's, Bravour-Quintetten am
 dreifachen Trapez. — Die drei **Zélys**,
 excentrische Pantominen. — **Frosch**
Kulper, atonalität-muffelnde Fant-
 asten. — **Fräulein Malvine Nordegg**,
 Soubrette und Operette-Sängerin. —
 Der **Ferdinand Carlo**, Burlesk-
 Komiker. — Herr **Siegwart Gentes**,
 Original- u. Gelang- u. Humorist. — Herr
Engelbert Sassen, Original-
 Gelang- u. Charakter-Comerist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 29. Mai, Abends 8 Uhr:

Großes

Militär-Konzert

der Kapelle des Königl. Magdeb.

Füz. Regim. Nr. 36. (6429)

Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Billets, 15 Stück 3 Mark, sind in

den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

H. Elkan.

Schuhwaren

H. Elkan.

in Schwarz, Gelb, Grün, Segeltuch und Lasting.

Für Herren Schuhe.

„ Damen „

„ Mädchen „

„ Knaben „

„ Kinder „



Gelegenheitskauf!

Mehrere 1000 Paare trotz der steigenden Ladenpreise zu bedeutend billigeren Preisen.

Führe hauptsächlich genagelte, dauerhafte Schuhe, da die sogenannten mechanischen Fabrik-Schuhwaren oft nur gepappt sind.

Täglicher Umsatz 200 bis 300 Paare,

ein Beweis des grossen Zuspruchs meiner Schuhwaren.

H. Elkan,

Waarenhaus ersten Ranges

87 Leipzigerstrasse 87.

(6432)

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 76 Jahren, am 26. Mai 1831, wurden die Polen von den Russen trotz tapferen Kampfes in der blutigen Schlacht von Prokhorow belegen. Dies war der Wendepunkt der polnischen Revolution. ...

Galeische Lokalnachrichten vom 26. Mai.

Der Stadtrat unter Vorsitz des Herrn ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

In Ehren Professor Kirchhoffs hatte am gestrigen Abend der Naturhistorische Verein für ... im Saale des ...

Der Herr ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

Der Herr ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

Der Herr ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

Der Herr ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

Der Herr ... hat sich am 26. Mai ... Beschlüsse gefasst. ...

Sonntag der Maschine erlitten hatte. Von Götzen aus haben heute früh die beiden übrigen Dreier- und 5 Motorwagen die Fahrt fortgesetzt. ...

Arbeitsvermittlung für Reservisten. Seitens der Militärverwaltung besteht aus in diesem Jahre die Absicht, den im Herbst aus dem aktiven Militärdienst zur Entlassung ...

Kantonal für den Wöllbergweg. Man schreibt uns: „Den Bewohnern des oberen Wöllbergweges ist noch immer nicht die Möglichkeit eines Kanals zu Teil geworden, obwohl sie seit Jahren ...

Ein Schwelmerpaar. Eine 23-Jährige Verkäuferin aus Weida wurde am Montag hier, als sie eine größere Partie Seidenstoffe ...

Marktreise des heutigen Wochenmarktes. Kartoffeln, pro Centner 3,00-3,50 M. Kartoffeln, 5 Hiter 30-35 Bg. Zwiebeln, pro Centner 12 M. Zwiebeln, 1 Hiter 30 Bg. Gurken, zum Salat, ein Stück 30-50 Bg. Weißkohl, ein Stück 5-10 Bg. ...

450 M. Butter, pro Stück 55-65 Bg. Eier, pro Mandel 75 Bg. Röhre, zwei Stück 10-20 Bg. ...

Für Radfahrer. Die Hiesiger Radfahrer, vom Dürkop u. Co. m. p., Bielefeld, die weltbekannte Fahrrad- und Fahrradzubehörfabrik, hat ...

Gefängnisverein für die Stadt Halle und Giebichenstein. II. Die gestrige Generalversammlung leitete Herr Oberverwalter ...

Vermischtes. Eine Brand- als Lotterieverlosung. Man sagt doch oft, daß die Ehe eine Lotterie sei. Das ist nicht nur bildlich wohl, denn es ...

Ein drastisches Mittel gegen das Colicgammeln der russischen Studenten bringt Fürst Michailowitsch im „Grafenbau“ in Vordring. ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festkarten im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festkarten im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festkarten im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festkarten im Wintergarten ...

Werbung für Waren-Kinder-Confaction J. Lewin. biot: Reichste Auswahl in allen Gattungen von der einfachsten bis zur hochbegabtesten Art; Garantie für tadellosten Sitz; solide Stoffe und sanfterste Nahtarbeit; bereitwilligster Umtausch; feste, anerkannt billigste Preise. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

An die Mitglieder der konservativen Partei in Halle und dem Saalkreise.

Am 16. Juni finden die Wahlen zum Reichstage statt.

In unserem Wahlkreise muß vor allen Dingen verhindert werden, daß wieder ein Sozialdemokrat gewählt wird.

Nach der Stimmenzahl, welche bei den früheren Wahlen für die Kandidaten der verschiedenen Parteien abgegeben sind, vermag die konservative Partei zwar nach der einen oder anderen Seite den Ausschlag zu geben; sie ist aber nicht im Stande, **allein** den Wahlkreis zu erobern.

Diesem Verhältnisse Rechnung tragend, hat die Generalversammlung des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis — von patriotischem Geiste getragen — beschlossen, auf die Auffstellung eines eigenen Kandidaten zu verzichten, wenn von anderer Seite ein Kandidat aufgestellt würde, der, wenn auch liberal, doch die Evidenz böte, daß er die Sozialdemokratie energisch bekämpfen und bei allen, den Schutz und die Ehre unseres deutschen Vaterlandes nach Außen betreffenden Fragen kräftig in unserem Sinne wirken werde.

Ein solcher Mann ist aber der Kandidat der nationalliberalen Partei,

Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Verversicherungsamtes zu Berlin.

Er ist zwar liberal; seine politischen und wirtschaftspolitischen Ansichten weichen nicht unerheblich von den unserigen ab.

Aber er ist monarchisch durch und durch, das deutsche Kaiserthum, der preussische Königsthron finden eine feste Stütze an ihm.

Er ist national, für die Wehrhaftigkeit und das Ansehen des Deutschen Reiches, unseres geliebten Vaterlandes, wird er entschieden eintreten.

Er ist endlich ein

scharfer Gegner der internationalen Sozialdemokratie,

die er mit jedem geeigneten Mittel bekämpfen will.

Parteigenossen!

Ein weiterer Sieg der revolutionären Umsturzpartei in unserem, wie in anderen Wahlkreisen, kann die Ruhe und den Frieden des Deutschen Reiches gefährden.

Das Vaterland ist in Gefahr!

Noch immer haben in solchem Falle gerade konservative Männer das eigene Interesse hintenangestellt, auf Sondertwünsche verzichtet, nur das große Ganze im Auge gehabt.

Mit Gott, für Kaiser und Reich, für König und Vaterland!

Dies wollen wir auch jetzt thun, so wollen wir, auch in diesen Wahlkampf ziehen! Kein konservativer Mann bleibe zu Haus, jeder erfülle seine Pflicht, jeder werde aber auch unter den Launen und Gleichgültigen. Dann, daß sind wir gewiß, wird am 16. Juni als Sieger aus der Wahlurne hervorgehen

Herr Paul Dugend,

Mitglied des Reichs-Verversicherungsamtes zu Berlin.

Wahl, Dr. Prof., Gieselerstr. — Buntsch, Kaufmann, Halle a. S. — Bühner, Privatmann, Halle a. S. — v. Bülow, Rittergutsbesitzer in Dieckau — v. Carlsburg, Rittergutsbesitzer und Genealogist, Halle a. S. — Claus, Kaufmann, Halle a. S. — Cöbeling, Köchlin — Crieg, Pastor, Reichen — Giese, Gutsbesitzer, Reichen — Grosse, Antiquar, Kaltenmarkt — Gähme, Verlagsmeister, Halle a. S. — Lehmann, Rentier, Halle a. S. — Liebermann, Kaufmann, Halle a. S. — Maercker, Dr. Prof., Geh. Reg.-Rath, Halle a. S. — v. Mendel, Landes-Oekonomie-Rath, Halle a. S. — Wietens, Paul, Kaufmann, Halle a. S. — Neubauer, Dr. jur., Rittergutsbesitzer, Krositz — Notrodt, Pastor, Spidendorf — Rehfeld, Gutsbesitzer, Gismannsdorf — Wiedel, Pastor, Weimaraubungen — Schneider, Oekonomie-Ingenieur, Halle a. S. — Engelstand, Dr., Prof., Halle a. S. — Wagner, Eisenbahn-Betriebs-Beamter, Halle a. S. — Watzler, Gutsbesitzer, Klemzigel — von Werder, Rittergutsbesitzer, Sagzdorf, b. Halle a. S. — Wierzel, Watermeister, Halle a. S. — Jöhlmer, Schornsteinfegermeister, Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Säugpflanzungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisphysikus, Geh. Sanitätsrath **Dr. Riesel** in dem **Zustande der Wittelschule, Clarastraße 7**, und zwar: **am 30. April bis 30. Juni d. J.**, Wittelschule und Sonnenwiese nachmittags von 3—4 Uhr, **am 1. Juli bis 30. September d. J.**, Wittelschule nachmittags von 3—4 Uhr statt.

Dieser Zeitpunkt sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche **a. im Jahre 1897** geboren sind, **b. in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt nicht oder zum ersten reits zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.**

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Säuglingen, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, totenartige Entzündungen, oder die natürlichen Wunden bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinwaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend, wo ihnen festgesetzt ist, durch Neuesten vorgelegt werden, mitgetheilt die Impfung als ungeschien angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern — ausgenommen diejenigen, welche ihre Kinder bzw. Pflegeeltern durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mk. oder 3 Tagen Haft auferlegenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den obenbezeichneten Impf-, Neuestenbestimmungen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche ihre im Jahre 1897 impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern, wie ihnen festgesetzt ist, durch Privatärzte impfen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September d. J. die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.

Halle a. S., den 15. April 1898.

Der Magistrat. **Staudé.**

Größere Zabirkräume, **Wittelschule 10** herrschaftl. Koch-, **mindestens 1000** m. Fläche, gesucht. **Oeffentl. unter A. K. 5578** an **Kudolf Mosse, Halle.** [1043]

Halberdedter Aufschwagen, elegante Bauart, wenig gebraucht, ein- u. zweispännig zu fahren, zu verkaufen. **Barthelstraße 18.**

Braunkohlen-Unterl. zu verkaufen. Adressen erbitten unter **Z. 6437** an die Exp. d. Blg.

Mein Insektenpulver

tödtet sämtliche Käfer, Fliegen, Motten, Wanzen, Biene, Schwärmer, Ameisen etc.

Ernst Jentzsch,
Leipziger Straße 29.

Offene und gesuchte Stellen.

Offerten, welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt werden, sind je 10 Nkr. (in Reichsmark) für die Weiterbeförderung beizulegen. — Offerten von Stellenvermittlern werden nur auf Verlangen des Inserenten anerkannt.

2 Verwalterstellen zu besetzen auf großer Müllwirthschaft. **Sofort zu melden bei: (6422) Heau, Halle (Saale), Gr. Märkerstr. 9.**

Jun 1. Juli wird ein erfahrener Inspektor

gesucht, der bereit in größeren Müllwirthschaften thätig werden ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. **Meldungen mit Zeugnisabschriften unter E. G. 5403** an **Dankenstein und Vogler, H.-G., Halle a. S., erbeten.**

Alleiniger Verwalter für ein Rittergut bei Halle zum 1. Juli gesucht. **Gehalt 600 Mark jährlich.** **Central-Bureau, St. Ulrichstr. 6.** **Personl. Vorstellung sofort erwünscht.** [6436]

Jun 1. Juni er. fudge Stellung bei besch. Anjhr. als **Verwalter.** **Bin 31 Jahre alt, ev. ev. l. Landwirthschaft, mit all. vorf. Arb. u. Müch., idm. u. leicht. Hoben u. Buchf. verr. Mo. nöth. mit spät. Auf W. Woch. Dff. u. Z. 6439** a. d. Exp. d. Bl.

Verwalter-Gesuch. **Jun 1. Juli** wird für ein Rittergut bei Leipzig ein mit nur guten Zeugnissen versehenen Verwalter gesucht. [6438] **Ed. Gäncleker, Mühlberg 3.** **Bermitl.-Gesuch.**

Verwalter-Gesuch. **Auf Rittergut Schorfleben** bei Weisenfels wird zum 1. Juli ein alleiniger **Verwalter**

gesucht, welcher bereits in größeren Müllwirthschaften thätig gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Gehalt jährlich 600 Mark. Bewerber wollen ihre Zeugnis- u. Abschriften **Leipzig-Platz 10, Friedrichstraße 5, l. einbringen.** [6294]

Per 1. Juli 1 Hofverwalter

für Rittergut in Söhren gesucht. Anfangsgehalt 300 Mk. Mühlungen erb. **Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.**

Verwalter. **Rittergut Altenbeichlingen 6, Gölleda** sucht sofort. **Gehalt 300 Mark.** [6335]

Hofverwalter. Für meinen hiesigen Hofverwalterposten suche ich einen erfahrener, gewissenhaften und soliden Beamten. Derselbe muß im Bedienungswesen und Buchführung bewandert sein. Eintritt sofort oder 1. Juli. **Erbitte Zeugnisabschriften, Zurücksendung erfolgt nicht.** **Wolframshausen.** **Gustav Schreiber,** Rittergutsbesitzer. 6305

Ein tüchtiger Gärtner, sowie einig Maschinen- und Handwerker finden bei gut. Lohn sof. dauernde Arbeit. [6388] **Kapriou & Cie.,** Feilenfabrik, **Speyer** am Rhein.

Landwirthschaftslerinnen, Scholastinnen, Kochmännlein, Köchinnen, Stuben- u. Kinder-mädchen erhalten ausgezeichnete Stellen durch **Fräulein Anna Flecker,** **St. Ulrichstr. 8, nt.** [6457]

Selbstständige Landwirthschaftslerin sucht **St. Ulrichstr. 8, Fräulein Anna Flecker,** **St. Ulrichstr. 8, nt.** [6456]

Land- und Stadtwirthschaftslerin, Kochmännlein, Köchinnen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Flecker,** **Reumhäuser 3.** [6295]

Suche zum 1. Juli eine nicht zu junge, selbstständige **Wirthschafterin,** die im Kochen, in der Wollerei, Federn-waschung etc. erfahren ist. Bewerberinnen, die über gute Zeugnisse verfügen, wollen sich bei mir persönlich melden. **K. Kleemann, Leipzig-Platz 10, Friedrichstraße 5, l.** [6295]

Jun 1. Juli, ev. Mühlb. v. 18 J., welcher bereit, ein **Wirthschaftslerin** als **Wirthschafterin** gesuchst wird, war u. gute Zeugnis hat, auch **St. M. h. u. m. R. umg. l., l. April. St. i. nur f. S. Dff. unt. Z. 6284** a. d. Exp. d. Bl.

Wer schnell u. billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die „**Deutsche Wanzeng-Vot**“ in **Stuttgart.**

Neelles Heirathsge such. Ein Mühlwirthschafter einer neuerbauten Mühle an der Unstrut, Wittwer, kinderlos, sucht die Bekanntmachung einer jungen wirthschaftlichen Dame zu machen. Junge Damen, Wittwen nicht ausgeschlossen, die über ein Vermögen von 10—15 000 Mk. verfügen können, mögen ihre Adresse unt. **Z. 6439** vertrauensvoll in der Exped. dieser Zeitung zur weiteren Beförderung niederlegen. **Strenge Diskretion** wird zugesichert. **Anonyme Briefe** werden nicht berücksichtigt. [6438]

312.40
140.40
—
94.30
91.50
—
194.00
186.50
123.20
283.75
185.80
114.40
121.40
—
25.10
10.00
50.00
80.00
100.00
150.00
200.00
250.00
300.00
350.00
400.00
450.00
500.00
550.00
600.00
650.00
700.00
750.00
800.00
850.00
900.00
950.00
1000.00
1050.00
1100.00
1150.00
1200.00
1250.00
1300.00
1350.00
1400.00
1450.00
1500.00
1550.00
1600.00
1650.00
1700.00
1750.00
1800.00
1850.00
1900.00
1950.00
2000.00
2050.00
2100.00
2150.00
2200.00
2250.00
2300.00
2350.00
2400.00
2450.00
2500.00
2550.00
2600.00
2650.00
2700.00
2750.00
2800.00
2850.00
2900.00
2950.00
3000.00

Zur Reichstagswahl!

Der Gesamtvorstand der

Allgemeinen Ordnungspartei

hat einstimmig beschloffen, seinen Mitgliedern zu empfehlen, daß sie bei der Reichstagswahl am 16. Juni dem

Geheimrath Paul Dugend in Berlin

ihre Stimme geben. Herr **Dugend** steht entschieden auf liberalem Boden, wird aber die Monarchie verteidigen, für die Erhaltung der nationalen Wehrkraft eintreten und eine besonnene Kolonialpolitik unterstützen. Herr **Dugend** ist kein grundsätzlicher Freihändler; er wird alle wirtschaftspolitischen Fragen vorurtheilslos prüfen und für die Förderung aller berechtigten Interessen von **Stadt** und **Land** wirken. Er ist für die Vereinfachung und den Ausbau der Arbeiterversicherungsgegebung, für den Schutz der wirtschaftlich schwächeren Klassen, insbesondere für die Erhaltung und Kräftigung des **Mittelstandes**.

Herr **Dugend** befindet sich in **unabhängiger** richterlicher Stellung. **Er ist der einzige Kandidat der bürgerlichen Parteien, dessen Wahl Aussicht auf Erfolg bietet.** Darum bleibe Niemand zu Hause, gebe ein Jeder an die Wahlurne, dieses Mal kann die Entscheidung an einer Stimme hängen, und wähle den

Geheimrath Paul Dugend in Berlin!

Der Vorstand der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Prof. Dr. **Arndt**, Geheimrath Bergath und Oberbergrath — Dr. **Bernigau** — **H. Dehne**, Scheiner Kommerzienrath — **Emmanuel**, Bädermeister — **Carl Friedrich**, Thierarzt — **Wilhelm**, **Kritsch**, Rentier — **Stimm**, Rechtsanwalt und Notar — **Senge**, Lokomotivführer — **Freiherr von der Seyben-Rothsch**, Bergbauamtmann a. D. **Wirtl**, Geh. Ober-Bergrath — **C. Hüner**, Kommerzienrath — **Jordan**, Landwirth — **Kessel**, Geh. Bau Rath — **Paul Kose**, Kaufm. und Leut. d. Res. — **Otto Koepler**, Maurermeister — **P. Kuntz**, Baumeister — **Kedde**, Landwirth — **Schumann**, Königl. Kommerzienrath — **von Stern** und **Wilsen**, Lieutenant a. D. — **Prof. Dr. Rothholz**, Gymnasial-Dir. a. D. — **Dr. Laßig**, Geh. Justizrath u. Prof. — **Wilhelm Reue**, Kaufm., Perrog. Vollrentant — **H. Reilow**, Lehrer — **Robert Seifrig**, Rentier emeritus — **H. Seltmann**, Rentier — **P. Schwarzkopf**, Maschinenbauingenieur — **Albert Eisenmann**, Magistral-Sekretär — **Dr. phil. Th. Luden**, Fabrikbesitzer — **Fr. Ullmann**, Bureauverwalter — **von Voh**, Geh. Reg.-Rath, Oberbürgermeister a. D. — **Joh. Wagner**, Rentier — **Wippermann**, Rechtsanw. u. Notar — **Watz**, Amts- Rath, Zell. Salinen- und Bergwerks-Direktor, Halle a. S.

Hd. Wänisch, Fabrikbes. in Zella — **Wermine**, Gemeindeverh. in Trotha — **Damm**, Oberlehrer in Zella — **C. Demme**, Fabrikbes. in Gönnern — **Fr. Gerwin**, Mühlbesitzer in Döllnig — **Fiedler**, Hauptm. d. L. u. Steinbrudbes. in Döllnig — **C. Fuß**, Ortsvorsteher in Büschdorf — **Hd. Götze**, Rittergutbes. in Döllnig — **Joh. Göbe**, Kupferdamdenmeister in Griebenstein — **Paul Heydenreich**, Fabrikbes. in Merseburg — **Soffmann**, Pastor in Wiedau — **August Knoke**, Gutsbes. in Walsow — **Carl Krentsch**, Gutsbesitzer in Döllnig — **Carl Maquet**, Rittergutbes. in Döllnig — **Prof. I. Köhler**, Eisenw. in Wölsitz — **Mäncke**, Gutsbesitzer in Sobersin — **G. Weh**, Bergam. in Gonnau — **F. Meyer**, Amts Rath in Hohenburg a. S. — **C. Meyer**, Oberamtm. in Witten — **Norbmann**, Stadtrath, Gutsbesitzer in Ebbewitz — **Noth**, Hauptmann a. D., Großgrundbesitzer in Trebnitz — **Rudolph**, Lieutenant, Rittergutbesitzer in Dammendorf — **Benno Seyfarth**, Amtsvorst. in Peissen — **Schmidt**, Gemeindeverh. in Panitzsch — **Stoche**, Gutsbesitzer in Teicha — **L. Winter**, Gemeindeverh. in Gröbnitz — **Zimmer**, Gutsverwalter in Gutenberg. [6459]

Hochschule Halle a. S., Händelstraße 2.
Aufnahme neuer Schülerinnen 5. Juni. Pension im Haus.
Propaganda gratis. **Ginnbucherlei** zweimal wöchentlich bis Ende September 15 Mt. — Bestellungen für Eingemachtes im Juni erbeten. Mittagsisch im Abonnement 30 Pfg., Abonnement 75 Pfg., Größe 90 Pfg., bei vorher. Anmeldung, täglich 14 Uhr.
Hl. E. Frost & E. Goering.

Weinhandlung und Wein-Zube von Karl Traeger, Reuditz 693.
Täglich frische Maibowle.

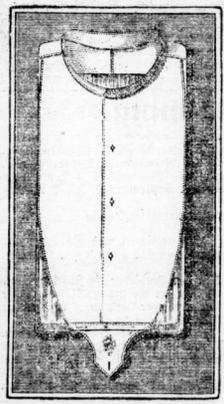
Wiedersdorf.
Den 2. Pfingstfesttag: (6430)
Ball,
woga freundlichst einladet **Barth.**

Reinhold Grünberg
vormals **Schnabel & Grünberg,**
Leipzigertstraße 21.

Oberhemden
nach Maß unter Garantie für tadellosten Sitz.
Glatte u. gestreifte Einsätze
3, 4, 4,50, 5 Mk.,
mit feiner Stickerei
4,50, 5, 6, 7 Mk.

Herrenwäsche
jeder Art.
Kragen, Manschetten, Shlipse.

Alle Sorten Unterkleider.



Klooss & Bothfeld,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Billigste Bezugsquelle für **Handkoffer,** beste Sattlerarbeit, in Drell und braun, Segeltuch, 3, 4, 5, 6-10 Mark.

Faltenkoffer
7, 11, 13, bis 20 Mark.

Badekertaschen
auf dem Rücken zu tragen und zum Umhängen
1, 1,5, 2, 3, 4, 5 bis 7 Mark.

Damen-Umhängetaschen
1, 2, 3, 3,5, 4 bis 8 Mark.

Sandtäschchen
für Damen, ganz neue Facons, 1, 2, 3, 4 bis 8 Mt.

Reisetaschen, beides Kofferkasten oder braun Nubleder, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 20 Mt., je nach Größe und Ausstattung.
Reise-Recessaires, Trinkflaschen, Trinkbecher, Plaidriemen.

Ich werde **Freitag, den 27. 5. bis Mittwoch, den 1. Juni verreisen.**
Privatdocent **Dr. med. H. Koerner.**

Vorbereitung für das Freiwiliger-Führerlich, Primar- u. Abiturienten-Examen.
Dresden 8, rasch, sieher, billigst **Moesta, Direktor.**

PATENTE etc. schnelle Pat. Patentbüro, **SACK-LEIPZIG**

25-30000 Mark
werden als I. Hypothek (vor 8000 Mk. II. Hypothek) per 1. Juli cr. auf ein herrschaftliches Gutsgrundstück in der unteren Schillerstraße gefordert.
Kreuz = 655 Qm., Feuerstätte 45000 Mk., Verschlage 60000 Mk.
Gef. Offerten unter A. K. 5902 an Rudolf Mosse, Halle.

KAKAO Marke Saxonia
frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätlich bei:
Noack & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.
Postel & Broskowski, Grosse Ulrichstrasse 28.

Für Rettung von Trunksucht!
verf. Anweisung nach 27 Jähr. approbierter Methode zur sofortigen radikalen Befreiung, mit, ohne Verweilen, zu vollziehen, keine Verursachung. 100 Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizulegen. Man adressirt: **Heinr. & Anstalt Villa Christina** bei Siedingen, Baden. (6196)

Neuester Petroleum-Gastofen.
Vorzüge: 1. denfor größte Heizkraft (1 Liter Wasser kocht in 5 Minuten direkt über der Flamme, in 15 Min. auf dem 2. Kochloch), beide Kochlöcher werden nur durch eine Flamme gespeist; 2. absolut geruchloses Brennen, ich nehme jeden Kocher, wenn auch gebrannt, zurück, bei welchem mir ein Petroleum-Geruch beim Brennen nachgewiesen werden kann; 3. einfachste Bedienung; 4. elegante solide Ausführung; 5. geringster Petroleum-Verbrauch; 6. Ersparnis vollständig ausgeglichen; 7. Blasen oder Rissen der Flamme unmöglich.
Gustav Rensch, Poststraße 9/10.



Bestes deutsches Baumwollsaatmehl
58/62% Protein und Fett, ist in 100 oder 200 Centner-Ladungen billig an Landwirthe abzugeben. Näheres durch die Expedition dieser Zeitung unter **Z. 6354.** (6384)



Speise-Kartoffeln
hat noch zu verkaufen (6431)
Rittergut Lohaus d. Döllnig.

wirksames Mittel gegen Durchfall (Ruhr)
bei Säugern versendet in Gläsern zu 1 und 2 Mark. (6354)
Apothete in Oebisfelde.

Gr. Ulrichstr. 37. **A. Brackebusch.** Goldenes Schiffchen.
Großes Spezial-Geschäft für Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhe, Tricotagen etc.
empfiehlt in **reicher Auswahl u. u. A.:**
Weisse und farbige weiche Oberhemden, letztere in nur besten wachsechten Stoffen, Percal- und Zephyrstoffen von 2,75 bis 7,00 Mt.
Weisse und farbige weiche Servietten.
Damen- und Herren-Glace-Handschuhe von 1,50 Mt. an, nur solches deutsches Fabrikat (nicht minderwertiges böhmisches Leder).
Neu angekommen: Damen-Sommer-Handschuhe in Baumwolle, Woll-, Halbwolle und Seide von 20 Pfg. an.

Gebr. Gruneberg,
Griffstr. 41. Halle. Fernspr. 432.
Prämirt Gartenbau-Ausstellung Halle a/S. 1892
mit silberner Medaille und Ehren Diplom,
empfehlen in 15 verschiedenen Ausführungen

Garten- u. Balkonmöbel.

Champion-Möbel
mit und ohne Niederbeschlag.
Naturholzmöbel
aus entforsten Eichenstämmen.
Rohrmöbel
weitererfeilt getrieben.

Lehnklappstühle mit Stoffbezug, mit und ohne Armlehne,
Feldstühle, Triumphstühle mit und ohne Armlehne.
Patent-Triumph-Automaten (Niederstühle).

Garten-Zelte, Zeit-Bänke mit wasserfestem Trell.
Gartenzelte aus entforsten Eichenstämmen mit gegen Regen schützendem Dach.

Neuheit: Wurzelmöbel
Rasen-Mähmaschinen. Rasensprenger. Rollschutzwände.

Tapeten — Teppiche.
Große Auswahl, billige Preise.
Friedrich Arnold
Große Ulrichstraße 10. 16283
Fern. Nr. 315.

Das bevorzugteste, dabei aber auch wirklich solideste, technisch vollkommenste Fahrrad ist

DÜRKOPP'S DIANA.

Jareshproduktion: 50 000 Fahrräder.
Bielefelder Maschinenfabrik
vorm. **Dürkopp & Co., Bielefeld.**
Größtes Etablissement der Branche.

Aufruf
an unsere evangelischen Mitbürger.

Der im Nordosten unserer Stadt gelegene Bauhofgemeinde fehlt noch immer das Nothwendigste, was eine Gemeinde bedarf, eine eigene Kirche. Der Nothstand ist um so größer, als die Gemeinde jetzt schon gegen 11 000 Seelen zählt und in hietem und schnellem Wachssthum begriffen ist. Nach Lage der Verhältnisse läßt sich die Bauunterne, die auf über 200 000 Mk. geschätzt wird, nur durch freiwillige Gaben aufbringen, aber erst ein Fünftel dieser Summe ist vorhanden.

Nachdem Ihre Wohlthat die Kerkbau- und Bauförderung über den Kirchbauverein übernommen hat und auch der Bauhof auf der Mitte des hohen, Hahnenbergs, des späteren Kaiserplatzes, der Gemeinde geschenkt worden ist, wenden wir uns aufs Neue an die Gütigkeit aller Evangelischen in unserer Stadt mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen. Gerade jetzt, da wir durch das bevorstehende Jubiläum der französischen Störungen in besonderer Weise auf die Wohlthat und den Segen freiwilliger, brüderlicher Christenliebe in unserer Mitte hingewiesen werden, glauben wir, um so zuerhöchlicher bitten zu dürfen.

Gegen hundert Damen haben sich bereit gefunden, in den nächsten Wochen von Haus zu Haus Beiträge für unser großes Werk zu sammeln. Schon um dieses Uferbereitschaft und Mühe willen bitten wir sie freundlich aufzutreten zu wollen. Aber die einsehenden Beiträge sind, soweit es nicht anders gewünscht wird, wünschenswert in den nächsten Setungen quittirt.

Mögen Alle nach ihrem Vermögen und mit frohlichem Herzen ihre Gabe darbringen. Es gilt ein Werk zur kirchlichen Versorgung einer nach Aussehen zählenden Gemeinde, zur Ehre und Ehre unserer lieben, alt-evangelischen Stadt und zu Lob und Preis unseres Gottes!

Der Vorsitzende des Bauhofvereins. Die Vertretung der Bauhofgemeinde.
D. Förster. Pfarrer Bach.

Befanntmachung.
Die Erb- und Pfandarbeiten einschließlich der Beilegung des Ausschlagsbeschlusses in dem Derz Letztwillig, im Zuge der Betrüger Verträge, sollen öffentlich verdingt werden. Angebote sind bis zum Freitag, den 3. Juni er., Vormittags 10 Uhr, in meinem Bureau Schillerstraße 7, II. abzugeben. (6439)

Angabeformulare nebst Bedingungen sind gegen 2 Mark Schreibgebühren vom Büreau zu beziehen.
Halle a. S., den 25. Mai 1898.
Der Landes-Bauinspektor.
Goesslinghoff.

Domänen-Verpachtung.
Die im Kreis Calbe belegene Kantonische Domäne Pöbzig, enthaltend ein Gesamtareal von 839,2412 ha, wovon 616,9325 ha Acker und 67,6177 ha Wiesen, Felder mit Hecken und Viehhofgebäude, von Johannis 1899 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1917, anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserm Departementen-Büreau, Ober-Regierungs-Büreau S a c h s ab auf **Wittwoch, den 29. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr,** in unserm Sitzungssaale, Tomplatz Nr. 3 hierseits, anberaumt, zu welchem wir Nachmittags mit dem Bemerken einladen, daß der jeige Nachzug sind 28 385 Mk. und der Grundsteuer-Neintrag rund 20 730 Mk. betragt.

Die Pächter der im diese Pachtung haben den Preis eines Jahres verfügbaren Vermögens von 160 000 Mk., sowie ihre landwirthschaftliche Befähigung dem genannten Departementen-Büreau wenn möglich vor, spätestens aber in dem Verdingstermine nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Mietungs-Bedingungen, des Vermessungsregulier- und die Pläne für die Pächter können sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden.

Abkürzung der Verpachtungsbedingungen sc. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1 50 Mk. und Druckkosten von 0 50 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 18. Mai 1898.
Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern,
Domänen und Forsten B.
Sachs.

Das schöne Haus mit Garten **Wettinerstr. 1, Halle,** verkaufe ich billig und unter dem denkbar günstigsten Bedingungen. (4101)

L. Vogel, pens. Steuerbeamter, Leipzig, II. Friedrichstraße 10, I.

Kaufe od. pachte Gut,
ca. 1000 bis 2500 Morgen nur guter Boden, volle Ausstattung, strengste Disziplin. Off. erb. sub **Z. 6383** an die Exped. d. Ztg. 16383

Bruteier
von reibunfähigen Italiener Hühnern a Dvd. 1,80 Mk., hat abzugeben (3652)
H. Kirstner, Kantor,
Ramsfur bei Sandersdorf.

Auction.
Sonabend, den 28. Mai er.,
Vorm. 9 1/2 Uhr hier
freiwillich:
1 halberd. Rutschwagen.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Sonabend, den 28. d. Ms., Vormittags 11 1/2 Uhr verleihere ich in einer Etzreihe im Galtshof von **10th Adler** in Trotha, Magdeburgerstr. 15, **1 Kuh,** (6444)
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Große Vieh- und Inventar-Auktion.
Sonabend, den 28. Mai er. von Vormittag 10 Uhr ab sollen im früher **Blumsehnschen** Gesäße zu **Döberlingen:**
2 gute Rutschfaher, 9 Stück Zugochsen, 4 breite Wagen, 1 einpänniger Wagen, 1 Hamburger do., 1 Halbbedeck, 1 Selbstfahrer, 3 vierpännige eiserne Pflüge, 4 zweipännige do., 1 Drillmaschine, 3 Freischläger, 1 eiserne Schiebepflanze, 1 doppelt Ringelwaage, 1 Gießerwaage, 1 Hackmaschine, 1 Mähheber, 1 Karoffelkähmpe, 1 Karoffelvertheiler, 1 Düngermühle, 1 eiserne Tauchensah, mehrere eiserne u. hölzerne Eagen, Adler- u. Kuhgeschirre, 3 Hechtel, sowie verschiedene andere Wirtschaftszuggeräthe verankt werden. **Ländl. Spar- u. Darlehnskasse** **Oberheldungen,** Eing. Gen. mit beschr. Hartpf. (6445)

300 Stück zur Mast geeignete halbbenglische Lämmer,
Abnahme Mitte Juli, sowie 25 Stück **Rambouillet-Zuchtschafe,**
Abnahme sofort oder später, verkauft **Domäne Artern.**

Stammshäfererei
Fraßdorf
Bahnhof, Coethen. Post-Quellendorf i. Anh.
Der Godverkauf
in hiesiger Original-Vollst- u. Pfand- scheidungs- u. Stammshäfererei hat begonnen. Auf Wunsch Wagen Bahnh. Coethen (5068)
Pohl,
Oberamtmann. (345)

Von Freitag, den 27. Mai ab steht ein **großer Transport bayerischer Zugochsen** preiswerth bei mir zum Verkauf. **Halle a. S., Königstraße 62. Moritz Schloss.** Fernsprecher 560.

Die beste und einfachste **Wasser-Pumpmaschine** für alle Zwecke, wo Wasser gebraucht wird oder fortzuschaffen ist, der Böttger's vielfach prämiierte, verlässige **Heilmann-Maschine.** Ueber 1000 Anlagen bis 150 m Brunnen-tiefe u. größte Förderhöhen angeführt u. hierüber zahlreiche Anerkennungs-schreiben, allerböchste u. feinste Referenzen. Beste, einfachste und billigste Wasser- versorgung für Villen, Weinhäuser, Schlösser, Parkanlagen, Gärtnereien, Güter, Fabriken, Ziegen- leiten, Badeanstalten, Kalk-, Cement- u. Mörtelewerke usw. Ferner zur Bewässerung u. Entwässerung von Wiesen, Steinbrüchen, Thongruben etc. Ausführlich in Eisenbahn-Wasserstationen. **Gemeinde-Wasser- versorgungen.** Pumpen für Hand- und Krathtrieb aller Art. Nach Angabe der städtischen Verhältnisse und gewünschter Leistung illustrirte Cataloge, Kautenschnitte auch event. örtliche Besprechung kostenfrei. — Weigebundene Garantien. **Sächs. Motoren- u. Maschinen-Fabrik Otto Böttger, Dresden-Löbtau.**

Bau- und Düngerkalk,
In größtmöglicher besten **Bennstedter Weiskalk,** 95% Aequival. stets frisch gebrannt und lieferbar, officien wegen **Phosphorsäure** zu äußerst billigen Preisen **Beimstet,** Pöhl- und Bahnhöfen. **Bennstedter Kalkwerke.** **M. Macnicke & Schmidt.** 5993)

Weimar-Lotterie.
Erste Ziehung vom 11.-13. Juni 1898.
Zweite Ziehung vom 8.-14. December 1898.
Zur Beilegung kommen in zwei Ziehungen:
10 000 Gewinne i. W. v. 200 000 Mk.
Hauptgewinne: 50 000 Mk., 20 000 Mk., 10 000 Mk. u. f. w.
Preis des Looses nur 1 Mk., für beide Ziehungen gültig.
Porto und Liste 30 Pf. extra.

Obige Lose empfiehlt und verendet (auch gegen Nachnahme) die **Expedition der „Halleischen Zeitung“**
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, für die Inserate verantwortlich Heinz. Diermann, Halle (Saale), Leipzigerstr.